NIEDERSCHRIFT DER 25. SITZUNG DER GEMEINDEVERTRETUNG LATERNS VOM 27.11.2024

Anwesende:

Vorsitzender:

Gerold	Welte	Bürgermeister	Gemeinde Liste Laterns

GemeindevertreterInnen:

Doris	Zimmermann	Für önschas Laternsertal
Bianca	Kumpitsch	Gemeindeliste Laterns
Gerold	Matt	Gemeindeliste Laterns
Adolf	Rohrer	Für önschas Laternsertal
Dietmar	Breuß	Gemeindeliste Laterns
Rainer	Nesensohn	Für önschas Laternsertal
Reinhard	Matt	Gemeindeliste Laterns
Robert	Nesensohn	Für önschas Laternsertal
Roland	Matt	Gemeindeliste Laterns
Roland	Nesensohn	Gemeindeliste Laterns
Amanda	Nesensohn	Für önschas Laternsertal

Schriftführerin:

Monika Mazinger	Gemeindesekretärin

Tagesordnung

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Berichte des Bürgermeisters, des Gemeindevorstandes und der Ausschüsse
3. Umwidmung: Entwurf einer Verordnung, GpNr. 1236/1 (Teilfläche)
4. Umwidmung: Entwurf einer Verordnung, GpNr. 1759/5 (Teilfläche)
5. Kauf von Grundstücken: GpNr. .373, 1411, 1406/1, 1407
6. Forststraße Wiesweg: Zustimmungserklärung
7. Übernahme der PV Anlage von der „Arbeitsgruppe Strom aus der Sonne Laternsertal“
8. ADEG Laterns: Sicherung der Nahversorgung
9. Alpe Wies - Verpachtung ab 2025
10. ASZ-Vorderland Gebühren 2025
11. Genehmigung der Niederschrift der 24. Sitzung der Gemeindevertretung
12. Allfälliges

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr, im Saal Es sind ca. 32 Zuhörer anwesend.

TOP 1 Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung, die Ersatzleute sowie die Zuhörer. Es wird festgestellt, dass die Einladungen zeitgerecht zugegangen sind und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TOP 2 Berichte des Bürgermeisters, des Gemeindevorstandes und der Ausschüsse

Bericht des Bürgermeisters:

Termine:

01.08.2024 – Mündliche Bauverhandlung Seilbahnen Laterns
14.08.2024 – Mittags- und Schülerbetreuung – Info Gemeinde Zwischenwasser
14.08.2024 – Jahreshauptversammlung Trachtenverein Laterns
14.09.2024 – Wassergenossenschaft Zwischenwasser: Informationsaustausch in Laterns
16.09.2024 – Jahreshauptversammlung Tourismus Laterns
18.09.2024 – Besprechung mit GF Seilbahnen Laterns GmbH –Thema „Familien -Bikepark Laterns"
18.09.2024 – Informationsabend der Gemeindevertretung Laterns zum Thema Waldwirtschaft
19.09.2024 – Tagung / Gemeindeklausur der Bürgermeister aus Baden-Württemberg
20.09.2024 – Viktorsberg: Bürgermeister Philibert Ellensohn übergibt nach 19 Jahren Amtszeit sein Amt an seine Nachfolgerin Manuela Marte
27.09.2024 – Besprechung der Gemeindewahlbehörde
29.09.2024 – Nationalratswahlen
07.10.2024 – Besprechung Wanderbus Laterns – Damüls
08.10.2024 – Jagdausschuss Sitzung
10.10.2024 – Besichtigung Glockenwaldweg wegen Sanierung (Laterns mit 1/3 beteiligt)
10.10.2024 – Jahreshauptversammlung Familienverband Laterns
13.10.2024 – Landtagswahlen
14.10.2024 – Jahreshauptversammlung Güterweg Purst
29.10.2024 – Stürcher GmbH – Besprechung: Geschäftsführerversammlung, Beschluss der Bilanz
31.10.2024 – Jahreshauptversammlung Schiverein Laterns
04.11.2024 – Regionales Bauamt: Informationsveranstaltung und Besichtigung, geladen waren die Gemeindevertretung und Ersatzleute
05.11.2024 – Ausschuss GWG Gapfohl Saluver: witterungsbedingte Fahrbahnschäden, Förderung Elementarschäden eingereicht, Sanierung der Oberfläche für 2025 geplant.
05.11.2024 – Delegiertenversammlung Personennahverkehr Oberes Rheintal, u.a. Wanderbus Damüls (Kühboden bis Uga-Alpe), Projekt wird positiv gesehen, in Ausarbeitung
06.11.2024 – Generalversammlung MEG Vorderlandhus: In Viktorsberg
08.11.2024 – Jahreshauptversammlung Jagdgenossenschaft Laterns
09.11.2024 – Jahreshauptversammlung Schützenkompanie Laterns
13.11.2024 – Informationsabend der Gemeindevertretung Laterns zu diversen Themen
14.11.2024 – 112. Regio Vorstandsitzung und Sitzungen der Verbände: Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband; Schulerhalterverband ASO Rankweil-Vorderland; Schulerhalterverband Polytechnische Schule Rankweil
16.11.2024 – Generalversammlung der Regio Vorderland Feldkirch: Regio-Projekte wurden präsentiert und diskutiert
25.11.2024 – Sitzung der Obleute Laterns mit Neuwahl: Beate Nesensohn vom Familienverband Laterns wurde zur Obfrau gewählt

Petition vom Verein „Die Eiche“
Am 08.11.2024 ist die „Petition 2.0“ des Vereines „Die Eiche“ bei der Gemeinde eingegangen. Diese Petition wird in den nächsten Tagen an die Gemeindevertretung übermittelt. Wenn Anträge zur Behandlung kommen, ist das auf einer kommenden GV-Sitzung möglich. Gemäß Gemeindegesetz ist eine Petition innerhalb zwei Monaten der Gemeindevertretung zur Kenntnis zu bringen.

19.11. BH Feldkirch – Jagdbehörde
Geladen waren Vertreter der Hegegemeinschaft, Wildökologe, Vertreter Genossenschaftsjagd 2 und Bürgermeister zum Thema Störfaktoren der Jagd. Verschiedene Maßnahmen wurden überlegt, die Behörde wird unterstützend mitwirken.

Berichte der Ausschüsse:

Öffentlichkeitsausschuss & Redaktionsteam
Doris Z. berichtet, dass letzte Woche das Gemeindeblatt verteilt wurde, die letzte Ausgabe für dieses Jahr. Sie dankt allen für die Mitarbeit und Zusammenarbeit.

Prüfungsausschuss
Amand N. berichtet, dass sie am 27.08.2024 eine angemeldete Kassaprüfung durchgeführt haben, es war alles in Ordnung. Im Anschluss fand ein Gespräch mit dem Bürgermeister statt. Die Endabrechnung des BA10 und BA13 liegen vor. Offene Themen sind u.a. die Seilbahnen und die öffentlichen Güter.

Abgabenkommission und Gemeindefinanzen
Amanda N. berichtet, dass sie sich mit den Konzeptlisten für das Budget 2025 beschäftigt haben. Die Budgetwünsche sollten zeitgerecht abgeben werden, um die Erstellung des VA zu erleichtern.

Der Vorsitzende informiert, dass die ausgearbeiteten Konzeptlisten bereits an die Finanzverwaltung zur Erstellung des Voranschlages übergeben wurden.

Bau & Infrastruktur
Roland M. berichtet, dass eine Sitzung zum Thema Budget mit den Themen stattgefunden hat. Weiter Themen waren Wegsanierungen und Wasserbezugspauschalen.

Familie & Kultur
Bianca K. berichtet vom Seniorenausflug mit rund 60 Teilnehmern, der am 04.10. stattgefunden hat. Programm: Mittagessen im JUFA Hotel, Fahrt zum Kloster Gwiggen, Besichtigung mit der Äbtissin; Kaffee und Kuchen und Einkaufsmöglichkeit im Klosterladen. Fahrt ins Bad Laterns, Abendessen und Ausklang. Heimbringerdienst durch Gemeindevertreter hat gut geklappt. Das Organisationsteam waren Bgm. Gerold Welte, Sandra Friedle, Anita Nesensohn, Amand N., Isabella Nachbaur, Bettina Nesensohn und Bianca K.
Weiteres fand eine Sitzung zu diversen Themen und dem Budget 2025 statt.

Wald, Jagd & Naturschutz
Gerold M. berichtet, dass die Aufträge für Dobler bis auf einige Kleinigkeiten soweit abgewickelt wurden. Mit übrigem Schnittholz könnte die Fassade des WCs beim Parcours verkleidet werden. Rundholz aus den Partien wird noch zum Kauf ausgeschrieben. Das Sägewerk Mündle übernimmt einiges an Restholz.
Bei der Lifttrasse ist die Auszeichnung erfolgt, das Holz kaut das Sägewerk Nesensohn.
Sämtliche Förderungen wurden mit Rene Lantschner abgehandelt.

Landwirtschaft & Alpen
Der Vorsitzende berichtet von einer Besprechung am 13.11. bzgl. Alpe Gapfohl mit den Hirten Daniela und Lukas Freudig. Sie haben in Deutschland die Möglichkeit, einen Hof zu übernehmen und

kommen nicht mehr nach Laterns. Das hat sich schnell herumgesprochen, es gab mehrere Bewerbungen. Die neuen Hirten werden die Brüder Laurenz und Linus CHRISTOF, Zwischenwasser.
Die Möglichkeiten Selbstbewirtschaftung oder Verpachtung wurden besprochen. Der Ausschuss ist der Meinung, dass die Selbstbewirtschaftung gut funktioniert und beibehalten werden soll, eine Mitsprache ist möglich, ebenso können Maßnahmen wie z.B. Wasserversorgung usw. besser zwischen der Gemeinde und den Seilbahnen koordiniert werden. Ebenso hat sich die Alpinteressentschaft mit den handelnden Personen als wertvolle Unterstützung entwickelt. In der GV vom 13.11.2019 wurde beschlossen, dass die Gemeinde Laterns die Alpe Gapfohl bis auf weiteres selbst bewirtschaftet.

Doris Z. fragt nach der Art der Anstellung der Hirten. Der Vorsitzende sagt, dass die Hirten angestellt werden. Die Personalkosten decken sich einem Teil der Einnahmen, alle anderweitige Investitionen hätte die Gemeinde auch bei Verpachtung zu tragen.

TOP 3 Umwidmung: Entwurf einer Verordnung, GpNr. 1236/1 (Teilfläche)

Die bestehende Baufläche wurde im Jahr 2021 für die Errichtung eines landwirtschaftlichen Gebäudes umgewidmet. Das Bauvorhaben wurde von der Grundbesitzerin Anna Nesensohn eingereicht und bewilligt. Der Rohbau wurde größer ausgeführt, als geplant und reicht über die gewidmete Baufläche hinaus. Das wurde dem Vorsitzenden gemeldet, der Bau wurde eingestellt.

Die Baurechtsverwaltung (BRV) wurde in Kenntnis gesetzt –sie prüfte das Vorhaben und leitete den Deckplan für das neue Objekt an die Abteilung Landwirtschaft und ländlicher Raum zur Begutachtung weiter. Ihre Prüfung wiederum ergab, dass die Notwendigkeit für das Gebäude gegeben und die Größe des Objektes gerechtfertigt ist. Daher ist jetzt eine Erweiterung der Widmung durchzuführen, ein entsprechender Antrag der Grundbesitzerin wurde gestellt.

Der Vorsitzende stellt den Antrag folgenden Beschluss zu fassen: Dem Entwurf über eine Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Laterns, lt. Plan Zl.: 031-03-2024 vom 22.11.2024, eine Teilfläche vom GpNr. 1236/1 mit dem Flächenausmaß von 93,2 m^2 soll von Freifläche Sonderwidmung-Schiabfahrt in Freifläche Landwirtschaftsgebiet umgewidmet werden. Das Umwidmungsverfahren wird nach § 23 Abs.1 Raumplanungsgesetz als Anhörungsverfahren durchgeführt.
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 4 Umwidmung: Entwurf einer Verordnung, GpNr. 1759/5 (Teilfläche)

Der Antrag auf Umwidmung der Grundbesitzerin Maria Mück wurde 2021 gestellt. Ein Teil des Grundstücks ist bereits als Baufläche gewidmet, der Rest soll noch umgewidmet werden. Es gab Gespräche mit der Familie Mück, es bestand kein Zeitdruck, da das Bauprojekt noch ausgearbeitet. Der bestehende Teilbebauungsplan für Feriennutzung in diesem Gebiet wird präsentiert und erläutert. Ein Raumplanungsvertrag mit einer Bebauungsfrist wird mit der Grundbesitzerin noch abgeschlossen.

Roland M. erkundigt sich nach dem Abwasserkanal. Der Vorsitzende informiert, dass dieser im unteren Teil des Grundstücks verläuft. Roland M. weist darauf hin, dass bei der Bebauung darauf zu achten ist, das Objekt so zu platzieren, dass eine Umlegung des Kanals nicht notwendig ist. Der Vorsitzende sagt, dass das beim Bauvorhaben dann berücksichtigt werden muss.

Dietmar B. fragt, warum für das erste bestehende Haus, das im linkten unteren Bereich des Teilbebauungsplanes liegt, keine Notwendigkeit zu Umwidmung besteht. Der Vorsitz informiert, dass für dieses Objekt im Jahr 1985 die Baubewilligung erteilt wurde. Warum damals nicht umgewidmet wurde, konnte nicht nachvollzogen werden. Mit der BRV und der Raumplanungsabteilung ist noch zu besprechen, was hier zu tun ist.

Der Vorsitzende stellt den Antrag folgenden Beschluss zu fassen: dem Entwurf einer Verordnung über eine Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Laterns, lt. Plan Zl.: 031-04-2024 vom 21.11.2024, eine Teilfläche vom GpNr. 1759/5/1 mit dem Flächenausmaß von 291,6 m2 soll

von Freifläche Landwirtschaftsgebiet in Baufläche-Wohngebiet-Ferienwohnungen umgewidmet werden. Das Umwidmungsverfahren wird nach § 23 Abs.1 Raumplanungsgesetz als Auflageverfahren durchgeführt. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 5 Kauf von Grundstücken: GpNr. .373, 1411, 1406/1, 1407

Der Lageplan der Grundstücke und der Entwurf des geplanten Bikeparks mit einem Übungsbereich in diesem Gebiet werden präsentiert und erläutert. Beim Informationsabend der Gemeindevertretung wurde das Thema behandelt. Mit dem Grundbesitzer wurde auch über eine Pachtung der Grundstücke für diese Nutzung gesprochen.

Die Gesamtfläche beträgt ca. 12.186 m^2, der Kaufpreis liegt bei € 100.000. Für landwirtschaftlichen Boden liegt der Preis im oberen Bereich. Ein Vorvertrag wurde erstellt. Für die Nutzung werden die Betreiber dann eine Abgeltung an die Gemeinde zahlen. Die Finanzierung wurde mit der Finanzverwaltung besprochen: Vorgesehene Posten, die nicht umgesetzt wurden, können dafür verwendet werden (Kreditübertragung). Eine Aufstellung der betroffenen Haushaltskonten wird präsentiert und erklärt. Somit könnte der Grundkauf noch dieses Jahr erfolgen, jedoch bleibt die Entscheidung der Grundverkehrs-Landeskommission abzuwarten.

Amanda N. weist darauf hin, dass im umliegende Bereich zum Großteil landwirtschaftlich genutzte Flächen sind und die etwaigen Zufahrtsrechte gewahrt bleiben sollen. Der Vorsitzende sagt, dass das im Projekt machbar sein sollte.

Adi R. bringt zum Ausdruck, dass der geplante Familien-Bikepark ein großes Plus für den Tourismus darstellt. Auch in finanziell schwierigen Zeiten muss ein Projekt wie dieses genutzt werden.

Nach kurzer Diskussion stellt der Vorsitzende den Antrag, folgenden Beschluss zu fassen:

Für die Finanzierung der Grundstückskäufe wird aus dem genehmigtem Voranschlag 2024 eine Kreditübertragung durchgeführt. Nicht zur Umsetzung gelangte Kostenansätze der Haushaltskonten „1/0290-61490 Amtsgebäude - Instandhaltung von Gebäuden und Bauten“ in Höhe von € 45.000 und „1/8700-0500 Elektrizitätsversorgung - Sonderanlagen“ in Höhe von € 65.000 werden umgebucht auf das Haushaltskonto „1/8400-00100 Grundbesitz - Unbebaute Grundstücke“, Wert: € 110.000

Die Gemeinde Laterns übernimmt und kauft die Liegenschaften in EZ 291 mit Gst.Nr .373 und 1411; EZ 521 mit Gst.Nr. 1406/1 und EZ 978 mit Gst.Nr. 1407 zum Kaufpreis von € 100.000,00 zuzüglich Nebenkosten – vorausgesetzt, die im Vorvertrag unter Pkt. III erwähnten Genehmigungen liegen vor. Weiteres wird von der Gemeinde Laterns die Welte Rechtsanwalt GmbH beauftrag einen verbücherungsfähigen Kaufvertrag auszuarbeiten, dieser soll den Vorvertrag ersetzen.
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 6 Forststraße Wiesweg: Zustimmungserklärung

Der Vorsitzende erläutert den Lageplan und die Grundstücke der Gemeinde Laterns, GpNrn. 1944/1, 310 und 311/2, mit welchen die Gemeinde am Weg beteiligt wäre. Der bestehende Wiesweg soll zu einem Schlepperweg ausgebaut werden, als verbesserter Erschließungsweg für die Land- und Forstwirtschaft.

Das Liegenschaftsverzeichnis und der Bau- und Erhaltungskostenschlüssel werden präsentiert und vom Vorsitzenden erklärt. Das Projekt ist seit längerer Zeit in Arbeit, letztes Jahr lud die BH Feldkirch zu einer Versammlung ein. Fast alle Beteiligten haben zugestimmt.

Die Zustimmungserklärung wird vom Vorsitzenden verlesen. Die Bedingung, dass möglicher Änderungen bei den einbezogenen Grundstücken mit einem Wert von +/- 10 % akzeptiert werden, wird

diskutiert. Die +/- 10 % würden wieder auf alle Beteiligten aufgeteilt werden, aber eher kommt noch jemand dazu. Der jetzige Anteil der Gemeinde liegt bei 0,89 %.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, dass die Gemeinde Laterns der Gründung der geplanten „Bringungsgenossenschaft Wiesweg" zustimmt, sowie die dafür notwendige Zustimmungserklärung gemäß Forstgesetz unterzeichnet.
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 7 Übernahme der PV Anlage von der „Arbeitsgruppe Strom aus der Sonne Laternsertal"

Die Arbeitsgruppe „Strom aus der Sonne Laternsertal", wurde 1998 gegründet, um eine PV-Gemeinschaftsanlage zu errichten. Die Finanzierung erfolgte über den Verkauf von Anteilsscheinen, vorgesehen war, dass Guthaben der AG für ökologische oder stromsparende Maßnahmen verwendet werden. Gestartet wurde mit einer kleinen PV-Anlage, die zwischenzeitlich zu einer 12KWp Anlage ausgebaut wurde, welche sich auf dem Dach des Dorfsaals befindet.

Jetzt überlegt die AG, die Anlage und das angesparte Guthaben in der Höhe von ca. € 45.000,00 der Gemeinde zu übergeben. Das Geld soll für die Erneuerung und Erweiterung der PV-Anlage verwendet werden. Es fanden bereits mehrerer Termine statt mit Klaus Nesensohn, Vorsitzender der AG, KEM-Manager Jürgen Ulmer und dem Vorsitzenden. Etwaige mögliche andere Standorte auf gemeindeeigenen Objekten wurden geprüft, unterstütz vom KEM-Manager Jürgen Ulmer. Fördermöglichkeiten bestehen über das Kommunalinvestitionsprogramm.

Künftig ist geplant, dass diverse gemeindeeigene Objekt mit Strom der neuen PV Anlage versorgt werden. Seitens der Gemeindevertretung wird für die großzügige Übergabe ein großes Dankeschön an die Arbeitsgruppe, insbesondere an Klaus Nesensohn welcher die Anlage über Jahre betreut hat, ausgesprochen.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, folgenden Beschluss zu fassen:
Die Gemeinde Laterns übernimmt die bestehenden PV Anlage von der Arbeitsgruppe „Strom aus der Sonne Laternsertal" unentgeltlich. Die Gemeinde Laterns plant, im Jahr 2025 die bestehende PV Anlage durch eine neue PV Anlage mit ca. 80 KWp zu ersetzen. Das notwendige Vergabeverfahren soll zeitnah gestartet werden, dafür wird ein Projektteam gegründet.
Die Arbeitsgruppe „Strom aus der Sonne Laternsertal" verfügt über ein angespartes Guthaben in der Höhe von rd. € 45.000. Dieses Vermögen wird zweckgebunden, nach erfolgter Vergabe und dem Vorliegen der ersten Teilrechnung, an die Gemeinde Laterns übertragen.
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 8 ADEG Laterns: Sicherung der Nahversorgung

Doris Zimmermann erklärt sich zu diesem TOP als befangen. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass auf Grund der Befangenheit auch keine Mitsprache während der Diskussion besteht.

Der Vorsitzende informiert, dass im April 2024 ein Schreiben von Harald Nesensohn, dem Betreiber des ADEG-Geschäftes, eingegangen ist, dieses wird präsentiert. Darin weist der Betreiber auf die schwierige finanzielle Situation des Dorfladens hin und führt drei Möglichkeiten zur weiteren Vorgehensweise an, welche den Fortbestand der Nahversorgung sichern könnten. Für eine Antwort seitens der Gemeinde setzt er eine Fristvorgabe.

In der Folge fanden Besprechungen und Abklärung zum Thema mit verschiedenen Stellen und in verschiedenen Gremien statt. Die Terminabfolge zu den einzelnen Terminen wird präsentiert und erläutert. Mit der Gemeindevertretung fand am 13.11.2024 ein Informationsabend statt, mögliche Lösungsansätze wurden diskutiert – jedoch ohne brauchbares Ergebnis. Daher wurde kurzfristig eine Arbeitsgruppe ernannt, Gerold W., Doris Zimmermann, Dietmar B., Amanda N., um das Thema

weiter zu behandeln. Ein Lösungsansatz, eingebracht von Gerold W. und Dietmar B., wurde besprochen. Ein anderer Vorschlag lag nicht vor, obwohl vereinbart war, dass beide Listen eine Variante vorlegen. Man einigte sich, diesen Vorschlag der Gemeindevertretung zur Behandlung vorzulegen, dieser wird präsentiert und besprochen.

Weitere begleitende Maßnahmen werden empfohlen, u.a. externe Beratung; Gespräche mit Nachbargemeinden der betroffenen Filialen; das Land Vlbg. einbeziehen; Maßnahmen zur Umsatzsteigerung durch den Betreiber etc.

Adi R. berichtet, dass ihre Fraktion eine Stellungnahme erstellt hat und verliest diese (siehe Beilage zur Niederschrift).

Roland M. sagt ergänzend zur gewünschten Umsatzsteigerung, dass ihm mehrere Familien bekannt sind, die nicht mehr dort einkaufen, weil sie dort nicht wohlfühlen. Man muss als Geschäftsinhaber selber einen Beitrag zur Verbesserung des Umsatzes leisten.

Der Vorsitzende stellt daher den Antrag, folgenden Beschluss zu fassen:

In Bezug auf das Schreiben von Harald Nesensohn, Betreiber der Nahversorgung Laterns, vom 16.04.2024, wird seitens der Gemeinde Laterns ein Unterstützungsbeitrag für die Jahre 2024 und 2025 (bis 07/2025) in der Höhe von jeweils € 15.000,00 gewährt. Die Auszahlung für 2024 soll im Dezember 2024 in der Höhe von € 15.000,00 erfolgen. Die Auszahlung für 2025 erfolgt in sieben Teilzahlungen, von Jänner bis Juli jeweils zum Monatsende, in der Höhe von jeweils € 2.142,86.
Damit soll die im Schreiben vom 16.04.2024 erwähnte Abgeltung sowie Risikominimierung für den Betreiber gesichert sein. Der Unterstützungsbeitrag zum Erhalt der Nahversorgung wird unter folgenden Auflagen gewährt bzw. kommt nur zur Auszahlung, wenn:

1) Der Weiterbetrieb des Geschäftes bis zum Ablauf des Mietvertrages im Juli 2025 durch den Betreiber bestätigt wird.
2) Vorlage der Bilanzen für beide Jahre, die für 2024 ist bis spätestens 30.04.2025 bei der Gemeinde vorzulegen.
3) Bei fehlender Vorlage der vollständigen Bilanz 2024 werden die monatlichen Zahlungen vorübergehend eingestellt.
4) Bei betrieblichen Veränderungen behält sich die Gemeinde das Recht vor, den Unterstützungsbeitrag entsprechend anzupassen.

Wer den vorgenannten Maßnahmen zur Sicherung der Nahversorgung für die Jahre 2024 / 2025 in der Gesamthöhe von € 30.000,00 zustimmt, bitte um ein Handzeichen.
Der Antrag wird mit 11 Stimmen angenommen. Eine Enthaltung wegen Befangenheit: Doris Z.

TOP 9 Alpe Wies - Verpachtung ab 2025

Anna Rosa und Alfons Nesensohn haben mündlich den Antrag gestellt, die Alpe Wies für weitere fünf Jahre zu pachten und das Entgelt auf € 2.500 zurückzusetzen.

Im Alpausschuss wurde über die Verpachtung beraten. Die Familie Nesensohn ist langjährige Pächterin und schauen gut zur Alpe, man ist sehr zufrieden mit ihrer Leistung. Der Ausschuss ist daher einheitlich für die Weiterverpachtung an die Anna Rosa Nesensohn. Der bestehende Vertrag lief von 2020 bis 2024, der neue Vertrag ab Mai 2025 bis September 2029. Der Pacht betrug anfangs € 2.500, durch Indexierungen liegt dieser bei € 2.900.

Doris Z. weist auf die Befangenheit von Roland N. hin. Der Vorsitzende bestätigt das.

Doris Z. gibt zu bedenken, dass nicht grundsätzlich Indexierungen zurückgestellt werden sollte, da es sich um öffentliche Gelder handelt und Einnahmen wichtig sind. Der Vorsitzende informiert, dass

er sich die Verträge der Vergangenheit angeschaut hat, man ist bereits mehrmals mit dem Pacht bzw. dem Index zurückgegangenen.

Rainer N. berichtet, dass Alfons Nesensohn hat in die Melkanlage und weitere Anschaffungen investiert hat. Eine Inventarliste sollte zeitnah erstellt werden, damit klar ist, was ihm alles gehört. Der Vorsitzende stimmt zu, ebenso soll die Lebensdauer der Geräte geprüft werden.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Neuverpachtung der Alpe Wies an Anna Rosa Nesensohn für die Dauer von fünf Jahren unter den Bedingungen des bestehenden Vertrages für € 2.500 zu vergeben.
Der Antrag wird mit 11 Stimmen angenommen. Eine Enthaltung wegen Befangenheit: Roland N.

TOP 10 ASZ-Vorderland Gebühren 2025

Der Gebührenvorschlag wurde in der Verbandsversammlung vom 17.10.2025 behandelt und muss nun von den Mitgliedsgemeinden beschlossen werden. Der Vorschlag wird präsentiert.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, den Gebührenvorschlag 2025 für das ASZ Vorderland gemäß dem vorliegenden Entwurf zustimmen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 11 Genehmigung der Niederschrift der 24. Sitzung der Gemeindevertretung

Die Niederschrift wird in der vorliegenden Form genehmigt.

TOP 12 Allfälliges

a) Reinhard M. nimmt Bezug auf die negativen Gerüchte der letzten Zeit bzgl. des ADEG-Geschäftes und sagt, dass der jetzt gefasst einstimmige Beschluss zur Unterstützung ein klares Zeichen ist, dass die Gemeinde hinter der Nahversorgung steht.

b) Doris Z. empfiehlt, dass die Anwesenden die Bevölkerung ermutigen, den Dorfladen zu unterstützen.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen mehr gibt, bedankt sich der Vorsitzende bei allen Anwesenden für die Beiträge und das Interesse.

Ende der öffentlichen Sitzung: 21:59 Uhr

Die Schriftführerin:
Monika Mazinger

Der Bürgermeister:
Gerold Welte

1 Beilage zur Niederschrift:
TOP 8: Schreiben Liste FÖL vom 27.11.2024